

# Open PRAG 01/2024

**Fotos und Texte: Martin Böhm**

Während meiner 2,5-monatigen REHA-Zeit zuhause mit regelmässigen KG/LD-Terminen fiel mir doch die „Decke auf den Kopf“ und so kam mir die Aufforderung von Thomas Heyl, Prag mit ihm zu spielen, gerade recht: hielt mir die Teilnahme jedoch bis kurz davor offen, da ich durch die OP „Hüfte links“ noch gehandicapt war...die Voranmeldung war gemacht, sogar eine „eVignette“ für TCK 310.- (10 AB-Tage gültig) hatte ich schon erworben, Zug fahren blieb ja ein Risiko wegen der aktuellen Streikgefahr durch die GDL !

Nach 8h in strömenden Regen nach ca. 620km „go east“ kam ich am 04.01.24 an, die Anmeldung verlief gut: überwachter Parkplatz im Freien und City-Tax kosteten mich 2450.-TCK, der Veranstalter sicherte sich EURO-Devisen: € 715,5 für 10 Tage Hotel-Aufenthalt + (Startgebühr – Discount für ELO und das Alter > 65)...aktueller Umtauschkurs € 1.- = TCK 25.- Auf der Essens-Suche stolperte ich über KAUF LAND ! Alles wie bei uns (dachte ich), zögerte erst, da ich kein Bargeld in TCK (T<sub>C</sub>echische K<sub>R</sub>onen) besorgt hatte, aber Karte GIRO und VISA ging generell...auffällig waren die vielen Vietnamesischen Lokale in diesem Viertel der Stadt, also Schnell-Imbiss kein Problem !

Danach besichtigte ich den Turniersaal im OLYMPIK-Tristar, der noch im Schach-Aufbau war, traf auf Thomas und wir vereinbarten einen gelungenen Essens-Test beim Vietnamesen.

Der Anfang in fremder Stadt und Umgebung war gemacht...

## Turnier-Begrüßung/Statuten:

- In schlecht verständlichen Englisch erwähnte man die wichtigsten Turnier-Details.
- Veranstalter Petr Lausman begrüßte Turnier-TN in A+B...
- Die Uhr-Kadenzen betragen 1h30'/40Züge + 30'/Rest incl. 30" pro Zug, Spielbeginn meist 16Uhr...
- Analyse-Säle/Ecken in der Lounge des OLYMPIK-Hotels, zugleich Spielort und Unterkunft: Handy-Kontrollen fanden nicht statt, viele jugendliche Unbedarfte nahmen während der Partien Bilder und wer weiss, was noch alles damit angestellt wurde (mir war es egal)...
- „Helikopter“-Mütter betreuten ihre Kids in allen Variationen...der Sall wimmelte nur so davon...
- TN aus 37 Ländern waren vertreten, größter Anteil Jugendliche zwischen 8-16Jahren mit niedriger ELO, damit wurde nun sichtbar, um was es sich hier handelte: ELO-Austausch zwischen alt und jung ! Unterbewertete gegen Arrivierte, und so gestaltete sich das gesamte Turnier mit vielen Überraschungen ! GM Adgestein brach ab !
- Mit Werner Schuran traf ich einen ehemaligen Württembergischen Jugendspieler, der quasi Dauergast hier ist (5 Teilnahmen bisher).
- Der Turnier-link „A“ <https://chess-results.com/tnr806990.aspx?lan=0&art=0&turdet=YES&flag=30>
- Die Web-Seite zum Turnier die sogen. „czechtour“ <https://www.czechtour.net/prague-open/>

## Vor der Partie (s.auch Bilder):

- METRO-fahren, „leicht gemacht“ für über 65-Jährige frei für öffentliche Verkehrsmittel von Gebühr, toll ! Meine Schlußfolgerung: die nächsten politischen Wahlen sind gesichert 😊 !
- Altstadt an der Moldau mit Karlsbrücke, weltbekannt, ein breites Völkergemisch wälzte sich durch die Gassen...
- Burg „Hradschin“ (Regierungssitz und mit größte Burganlage der Welt), oben auf der Anhöhe gelegen, wunderschön anzusehen...Besichtigung von 4 von mind. 8 highlights kostet TCK 250.-
- Gemeindehaus und Pulverturm, u.a., sind wunderbare Komplexe aller Baustil-Richtungen...
- Essen in vietnamesischen Lokalen, dann Vorbereitung auf Gegner und Partie !
- Spaziergänge bei kalten Minus-Temp. und herrlichem Sonnenschein in unserem Bezirk und der Altstadt...

## Turnier-Fazit:

- Sehr gut organisiert, die FIDE-Restriktionen wurden gelassen und locker behandelt...
- Ich fand leider nicht zu meiner beabsichtigten Turnier-Strategie, unterschätzte und überschätzte die Jugend, kam in ZN, bis in der Entscheidungsphase die Konzentration schwand, was den Punkt kostete ! Grundsätzlich kam ich nur gegen nominell Schwächere, sodaß 50 ELO/DWZ mir am Ende weniger abgerechnet wurden...
- Gegen Kinder permanent zu spielen, ist sehr anstrengend, da sie am Brett wippen, mit vernichtenden Blicken strafen, ihr Ehrgeiz ist ständig präsent, was keine ruhige Berechnungs-Atmosphäre schafft !
- Bin sicher, in ein paar Jahren findet man einige dieser Elite-Kids unter den Titelträgern wieder !
- Kein Trost-Pflaster gab es für mich (Zweiter hinter Seniorsieger Townsend TCK 1000.-), der schon abgereist war, man hielt diesen Preis einfach zurück !
- Dank der „goldenen Stadt“ trotzdem allem empfehlenswert/lohnenswert...
- Der finanzielle Aufwand hielt sich insgesamt für mich in Grenzen: € 1200.-/10 Tage Kultur+Schach...

## Partien (Auszug):



### Boehm-Zawal (POL,11J.):

fand in ZN nicht den klaren Gewinn  
rechnete 29.f5-gxf5,30.Sf6-Kf8,31.gxf5-  
exf6 32.gxf6-Tg8 mit weiterem Wider-  
stand, in ZN nahm ich das Endspiel,  
was einfacher zu berechnen war...1:0



### Bondarenko (TCE,14J.) -Boehm:

Die einzige Partie, die mir von Anfang  
an leicht fiel...nach 24.Thc1-Db3,  
25.Ke4 fand ich nicht den schönen  
Schluß mit Txd4 nebst Matt, sondern  
nahm Material mit Lxa3...0:1



### Boehm-Jakubse (TCE,12J.):

In ihrer heftigeren ZN fand sie  
blitzschnell 23. ...-Tf5 ?, ich war so  
überrascht, daß ich Sxd6 nicht fand  
und schnell erhielt sie Druck auf f2,  
wo ich ein Matt zuließ ! 0:1

## Anhang Bilder (Auszug):



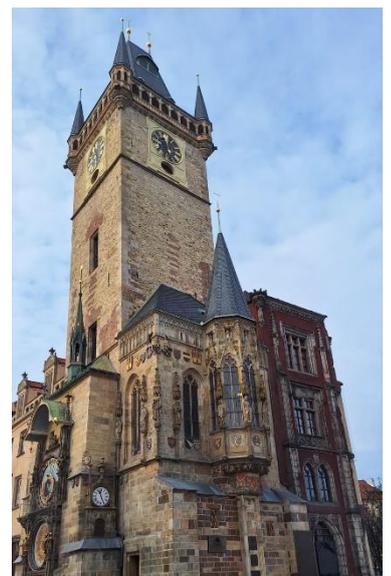
Turnier-Athmosphäre  
Aufnahme v.“Schnellschach“



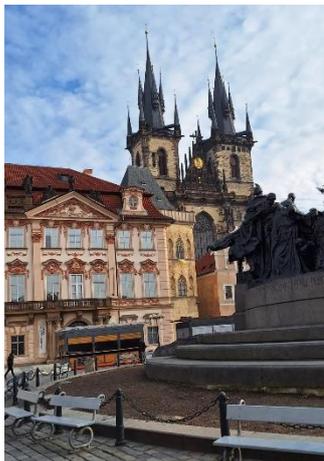
Vietnames.Essen mit Pilsner  
UrQuell + Thomas + „smarty“



St.Veits-Dom (Hradschin)



Altstädter Rathaus mit  
astronomischer Uhr (links im Bild)



Jan Hus.Denkmal (rechts im Bild) mit Kirche St.Maria



Karlsbrücke mit Hradschin (Burg und Regierungs-  
Sitz und Kirchen, usw.)



Gemeindehalle im Jugendstil erbaut, nahe des  
Pulverturms...